

25.09.2016 – Nr. 12

Packendes Finale von ADAC Mini Bike Cup und ADAC Pocket Bike Cup in Faßberg

- Freddie Heinrich räumt in der Nachwuchs-Klasse ab
- Einsteiger-Klasse: Phillip Kastl auf dem Weg zum Titel nicht zu stoppen
- Parez Sabri und Marlon Gregur gewinnen im ADAC Pocket Bike Cup

Faßberg (24. September 2016)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Freddie Heinrich
Phillip Kastl
Parez Sabri, Marlon Gregur

Sieger Rennen 2
Freddie Heinrich
Phillip Kastl
Parez Sabri, Marlon Gregur

Faßberg. Bei schönen Wetterbedingungen starteten die Piloten des ADAC Mini Bike Cup und die Nachwuchsfahrer des ADAC Pocket Bike Cup an diesem Wochenende in Faßberg zum großen Saisonfinale 2016. Auf dem 1,020 Kilometer langen Kurs entschied Freddie Heinrich (11, Lunzenau OT Berthelsdorf) beide Rennen der Nachwuchsklasse für sich, während Phillip Kastl (11, Neukirchen) in der Einsteiger-Klasse unschlagbar zum Titel fuhr. Parez Sabri (9, Lübbecke) und Marlon Gregur (9, Radebeul) gewannen im ADAC Pocket Bike Cup. Sabri sicherte sich damit auch den Titel in der BLATA-Wertung.

ADAC Mini Bike Cup Nachwuchs-Klasse: Heinrich schlägt Honzak

Ondrej Honzak (10, CZE) sicherte sich zunächst die Pole Position in der Nachwuchs-Klasse, doch schon im ersten Rennen schnappte sich Freddie Heinrich (11, Lunzenau OT Berthelsdorf) die Führung. Der bereits am letzten Rennwochenende gekürte Meister der Nachwuchs-Kategorie siegte nach 18 Runden mit über vier Sekunden Vorsprung vor Tomas Dvorak (13, CZE). Daan Booij (12, NED) schnappte sich den dritten Platz, während Till Benedikt Belczykowski (12, Duisburg) und Florian Weiß (11, Schwabmünchen) auf den Rängen vier und fünf landeten.

Im zweiten Lauf war es erneut Heinrich, der die letzten 25 Punkte der Saison mit nach Hause nehmen konnte. Dieses Mal hielt Honzak allerdings stark gegen und ließ den Elfjährigen nicht an der Spitze davonfahren. Honzak kam 0,434 Sekunden hinter Heinrich auf Platz zwei ins Ziel. Dvorak eroberte den dritten Rang, gefolgt von Booij und Beczykowski.

Heinrich schließt die Saison mit 401 Punkten als Champion der Nachwuchs-Klasse ab. Dvorak belegt mit 312,5 Punkten den zweiten Rang der Gesamtwertung, während Honzak mit 303 Zählern auf Rang drei landet. Belczykowski und Booij beenden die Saison 2016 auf den Plätzen vier und fünf der Gesamtwertung.

Freddie Heinrich (1./1, 11 Jahre, Lunzenau OT Berthelsdorf):

„Wir haben schon am Freitag trainiert und das lief sehr gut für mich. Ich bin schnelle Rundenzeiten gefahren und habe mich dann am Samstag voll auf die Qualifyings konzentriert. Es war mir wichtig, unter die ersten Drei zu kommen, damit ich eine gute Ausgangsposition für die beiden Rennen habe. Schließlich konnte ich den zweiten Startplatz ergattern. Im ersten Rennen bin ich gut gestartet und konnte meine zweite Position halten. Ausgangs des neuen Streckenabschnitts habe ich versucht, Ondrej zu überholen, was mir auch gelang. Danach habe ich nur noch versucht, allen anderen so gut ich konnte davonzufahren und konnte schließlich mit über vier Sekunden Vorsprung gewinnen. Das zweite Rennen begann ähnlich. Ich lag zunächst auf der zweiten Position und habe zur Rennmitte wieder an gleicher Stelle versucht, Ondrej zu überholen. Dieses Mal gelang es mir aber erst ein bisschen später. Er ist noch lange

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:

Presse-Information

an mir drangeblieben und hat auch noch einmal einen Angriff gewagt. Dabei hat er sich aber verbremst und so konnte ich auch den zweiten Sieg einfahren. Einen Doppelsieg zum Abschluss des Jahres zu holen, ist ein super Abschluss. Das war ein sehr schönes Wochenende und eine tolle Saison insgesamt.“

ADAC Mini Bike Cup Einsteiger-Klasse: Kastl gewinnt beide Rennen und den Titel

Phillip Kastl (11, Neukirchen) dominierte in der Einsteiger-Klasse. Der Elfjährige sicherte sich zunächst die Pole Position und setzte diese nach einem schwierigen Start und einem spannenden Duell im ersten Rennen in einen Sieg um. Vier Sekunden hinter ihm fuhr Dustin Schneider (10, Adorf/Vogtland) auf Platz zwei ins Ziel, nachdem er das Rennen zu Beginn angeführt hatte. Justin Hänse (13, Harth-Pöllnitz) komplettierte das Podium, während Lennox Lehmann (10, Dresden) vor Max Schmidt (13, Wuppertal) auf Platz vier landete.

Im zweiten Lauf fuhr Kastl zunächst an der Spitze davon, nahm dann aber etwas Tempo raus. Am Ende konnte er sich nach 14 anstrengenden Runden schließlich gegen Schneider durchsetzen und gewann auch den zweiten Lauf. Schneider musste sich um 0,904 Sekunden geschlagen geben. Hänse kam erneut vor Lehmann und Schmidt auf Platz drei ins Ziel und kletterte damit erneut aufs Podest.

Mit seinem Doppelsieg in Faßberg sammelte Kastl, der in dieser Saison erst aus dem ADAC Pocket Bike Cup aufgestiegen ist, insgesamt 338 Punkte und ist damit der neue Champion der Einsteiger-Klasse. Schneider belegt mit 312 Punkten in der Endabrechnung den zweiten Rang, gefolgt Jonas Kocourek (10, CZE) mit 283 Punkten auf Position drei. Hänse und Lehmann beenden die Saison auf den Gesamträngen vier und fünf.

Philip Kastl (1./1, 11 Jahre, Neukirchen):

„Ich habe mich von Anfang an auf der Strecke wohl gefühlt. Schon das erste Qualifying lief richtig gut. Ich war Schnellster und konnte im zweiten Qualifying dann die Pole Position sichern. Die Strecke in Faßberg gefällt mir sehr, denn es gibt dort viele enge Kurven und da bin ich immer gut. Vor dem Start des ersten Rennens habe ich nur an den Titel gedacht und war total aufgeregt. Dadurch war mein Start auch nicht so gelungen und ich lag zunächst hinter Dustin. Ich bin ihm dann mehrere Runden gefolgt und habe seine Linien studiert. In der engen Kurve nach der langen Geraden habe ich dann innen reingestochen und konnte an der Spitze wegfahren. Im zweiten Rennen war mein Start gut und ich lag das ganze Rennen über an der Spitze. Da ich wusste, dass mein Vorsprung groß genug war, habe ich etwas Tempo rausgenommen. Dadurch ist Dustin am Ende noch etwas näher herangekommen, aber ich konnte trotzdem gewinnen. Ich bin überglücklich und hätte vor der Saison nicht erwartet, dass ich gleich in meinem ersten Jahr in der Einsteiger-Klasse den Titel holen kann. Das ist toll.“

Gregur gewinnt, Sabri holt den BLATA-Titel im ADAC Pocket Bike Cup

Die Pole Position im ADAC Pocket Bike Cup ging an BLATA-Pilot Parez Sabri (9, Lübbecke). Der Neunjährige sicherte sich zudem in beiden Rennen die Siege und damit den Titel in der BLATA-Wertung. Julius Coenen (10, Brackenheim) schnappte sich den zweiten Rang im ersten Rennen, gefolgt von Kristoffer König (7, Wörth). Im zweiten Lauf wurde Königs Zweiter, während Coenen als Dritter gewertet wurde.

In der GRC-Wertung feierte Marlon Gregur (9, Radebeul) bereits in Bopfingen frühzeitig den Titelgewinn. Auch in Faßberg dominierte Gregur weiter. Er sicherte sich beide Siege. Lucas Eisenfeld (10, Chemnitz) wurde im ersten Rennen Zweiter, während Richard Irmscher (7, Ottendorf) als Dritter ins Ziel kam. Im zweiten Lauf belegte Irmscher den zweiten Rang, gefolgt von Mika Siebdrath (7, Wildenfels).

Presse-Information

Mit 320 Punkten gewinnt Sabri die BLATA-Wertung, gefolgt von Noel Willemsen (10, Mülheim) mit 250 Punkten und Jona Eisenkolb (9, Kassel) mit 177 Punkten. Gregur schließt die GRC-Wertung mit 338 Punkten an der Spitze ab, gefolgt von Eisenfeld mit 256 Punkten und Irscher mit 231 Zählern.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport